



## Smallgroup-Programm zur Celebration vom 31.12.2017 Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

### Exodus

#### „Das gelobte Land entdecken“ mit Daniel Tischler und Jens Koslowski

Seit mehreren tausend Jahren schon feiert das Volk Israel sein Pessach-Fest – dagegen sind selbst die Wies'n gar nichts! Kein Wunder, denn gefeiert wird das Ende von 400 Jahren Gefangenschaft in Ägypten. Bei diesem Fest stehen vier Kelche symbolisch für vier Versprechen, die Gott seinem Volk in **2. Mose 6,6-7** gibt:

1. „Ich will euch aus Ägypten wegführen.“ (Errettung)
2. „Ich will euch befreien.“ (Befreiung)
3. „Ich will euch erlösen.“ (Wiederherstellung)
4. „Ich will euch als mein Volk annehmen.“ (Erfüllung)

Heute geht es um den dritten Becher – die **Wiederherstellung**. Fragt sich nur: Wo brauchst du Wiederherstellung? Die Israeliten wanderten damals durch eine Wüste, und das bedeutete vor allem: Durst! Kein Ort, an dem sie dauerhaft bleiben wollten. Eindeutiges Ziel war das verheißene Land. Wiederherstellung kannst du dir vorstellen wie einen Weg von der Wüste zu deiner eigentlichen Bestimmung. Was ist dein **verheißenes Land**?

Wie lief dein Jahr 2017? War es...

- eine Arbeitswüste? Du bist innerlich nie zur Ruhe gekommen?
- eine Windel-Wüste? Ihr seid Eltern geworden und habt keine Nacht mehr durchgeschlafen?
- eine Lernwüste? Du hast ein Studium angefangen und denkst nur noch in Prüfungen?

Frag dich mal: Wie hättest du 2017 gelebt, wenn es dein **letztes Jahr** gewesen wäre? Völlig anders? Dann lebst du wahrscheinlich noch nicht in deiner Bestimmung. Laut einer Studie wissen 87% der Christen nicht, was ihre Bestimmung überhaupt ist. Wiederherstellung bedeutet vor allem, dass deine Gaben und Fähigkeiten entwickelt werden.

**Epheser 1,11-12** zeigt dir deine Bestimmung: Erstens bist du ein Kind Gottes. Und zweitens bist du auf dieser Erde, um Gottes Herrlichkeit sichtbar zu machen. Falls du meinst, diesem Auftrag in 2017 nicht 100% entsprochen zu haben: Willkommen im Club! Willst du jetzt Schritte in deine Bestimmung hinein gehen? Dann lass Jesus den Chef deiner Ich-AG sein, deiner Fähigkeiten und Talente. Du selbst bist dann immer noch der „Manager“ deines Lebens – das nennt die Bibel **Verwalterschaft**.

Kaleb zum Beispiel war jemand, der seine Bestimmung fest im Blick hatte. Er gehörte zu den zwölf Kundschaftern, die als Spione nach Kanaan geschickt worden waren (4. Mose 13). Alle erzählten vom Reichtum des Landes, aber fast allen schien es auch uneinnehmbar aufgrund der Riesen, die dort lebten. Kaleb war anders – und als er mit 85 Jahren endlich in Kanaan ankam, war er immer noch bereit, um sein Stück Land zu kämpfen. Auch du wirst **Riesen** begegnen, wenn du Schritte in deine Bestimmung gehst. Was für ein Kundschafter willst du dann sein...?



# Smallgroup-Programm zur Celebration vom 31.12.2017

## Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

### Smallgroup-Abend

#### **Diskussion: Gottes Herrlichkeit sichtbar machen (30 min)**

Wie wäre es, als Einstieg das ganze erste Kapitel des Epheserbriefes lesen? Beeindruckend, oder? Mittendrin finden sich die Verse 11-12 aus der Predigt, die dir einen wichtigen Aspekt deiner Bestimmung zeigen: „Anderen Menschen die Herrlichkeit Gottes sichtbar machen.“ Wie geht denn das? Tauscht euch doch aus, was sich jeder persönlich darunter vorstellt. Kleiner Tipp: Jesus hat es in seinem Leben von morgens bis abends getan – einfach mal schauen, wie das aussah... 😊

#### **Vertiefung: Kaleb (45 min)**

Kaleb ist ein gutes Beispiel für jemanden, der wusste, was Gott für ihn vorgesehen hat. Und dass es sich lohnt, darum zu kämpfen – wenn es sein muss, sogar gegen Riesen! Wenn ihr euch diesen Kaleb mal etwas genauer anschauen wollt, dann lest zunächst 3. Mose 13 +14 und danach Josua 14 +15. Achtet beim Lesen besonders auf diese Aspekte:

- Wie wichtig ist es Gott, dass man ihm vertraut?
- Welche Konsequenzen hat Vertrauen – aber auch Misstrauen?
- Kann man Gott an seine Zusagen erinnern, auch wenn darüber Jahrzehnte vergehen?
- Wie geht Kaleb mit den Schwierigkeiten um, die sich seiner Bestimmung in den Weg stellen?

Wenn ihr wollt, könnt ihr das Ganze noch ein wenig mehr vertiefen und Richter 1 lesen. Dort seht ihr, wie seine Durchsetzungsfähigkeit und der Fokus auf das Wesentliche an seine Tochter Achsa weitervererbt wurden.

#### **Reflexion: Deine Bestimmung (45 min)**

Was ist deine Bestimmung? Diese Frage kann wohl kaum jemand in einem Satz beantworten. Aber ihr könnt euch gemeinsam der Sache nähern, könnt es herausarbeiten und Gott dazu einladen. Vielleicht reflektiert ihr zunächst die Fragen, die schon in der Predigt gestellt wurden:

- Was ist dein verheißenes Land – wovon träumst du?
- Wie lief dein Jahr 2017, und durch welche „Wüste“ musstest du laufen?
- Hättest du 2017 anders gelebt, wenn es dein letztes Jahr gewesen wäre?

Das ICF bietet dir ein geniales Tool, um deine Bestimmung oder Berufung zu entdecken: das Arbeitsheft **CHAZON**. Ihr könnt es gemeinsam als Smallgroup durcharbeiten, z.B. im nächsten Semester? Aber auch einzeln geht das prima, oder im One-To-One. Ein weiteres Hilfsmittel ist das Arbeitsheft **IM FLOW**, das dir den Segen eines Lebens zeigt, das in echter Verwalterschaft gelebt wird – inklusive aller Ressourcen, auch dem lieben Geld. Was ist für euch als Gruppe dran...?